



*Hist. urb. Saa. f. 98.*

**Historische/Astronomische/vnd Astrologische  
Beschreibung/**

**Von erster Erbauung der fürnehmten/  
vnd weitberühmten Gewerb/vnd  
Handels Stadt**

**Leipzig**

**Dariinnen von dero ur-  
sprünglichen Erbauung / vnd fürnehmten  
daselbsten vorgelauffenen Veränderungen, fürz-  
lich gehandelt wird ; so gestellet**

**Durch**

**Andream Goldmehern Guntzenhusanum  
Francum Mathematicum,**



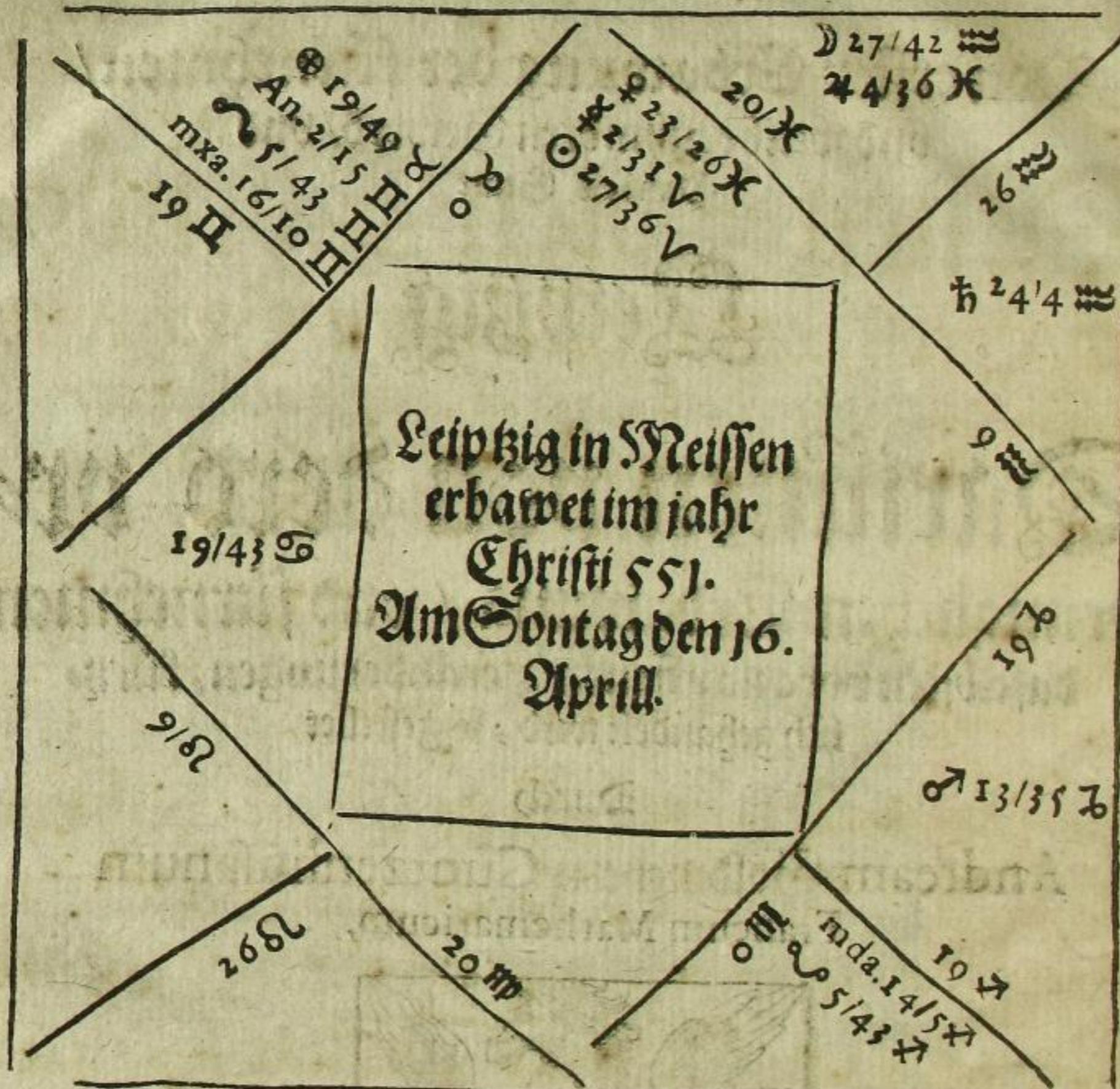
**Gedruckt zu Nürnberg/ bei Jeremia Dürmern/in verlegung desß Autoris.**

**ANNO**

**M. D. C. XLV.**

**20**

Gestalt des Hiramels bey erster Erbauung der fürnemmen vnd weitherrühmten Statt Leipzig in Meissen.



Leipzig die fürnehm Handels Statt/  
Ein Windisch Volck erbawet hat/  
Welches man Soraben hat genandt/  
Das weit vnd breit worden bekandt/  
Es war zwar Liptz ihr erster Nam/  
Den sie vom Lindenbusch bekam/  
So in der gegend gstanden ist/  
Wie man hier von geschrieben list.

Denen


**Zenen Edlen / Ehrnve-  
sten / Groß - vnd vor Achtbare / Hoch - vnd  
Wolgelehrten / Hoch - vnd Wolweisen / Herren /  
Burgermeistern / vnd Rath der Statt  
Leipzig.**

**Meinen groß - vnd sonders gönstigen / Hoch-  
vnd vielgeehrten Herren.**

**G**ezeile / Ehrnveste / Groß, vnd vor  
Achtbare / Hoch- vnd Wolgelehr-  
te / Hoch- vnd Wolweise / Groß,  
vnd sonders gönstige Herren :  
Denselben seyen mein jederzeit beflissen / willigte Dienst /  
nach vermögen zuvor.

Es haben die lobliche / freye Künste / seithero von der Sündfluth  
einen wunderbaren Ursprung vnd selzame Veränderungen gehabt:  
Ihren Ursprung betriffend / ereignete sich derselbe in Chaldæa / von  
dannen brachte sie Abraham / der Patriarch / ins Jüdische Land / vnd  
in Egypten : Auf Egypten wanderten sie in Griechenland / vnd von  
dar in Italiam. Auf Italiam in Frankreich / Teutschland / Engel-  
und Schottland / auch in Hispanien vom Teutschland kamen sie in  
A ij Polen /

## Dedication - Schrifft/

Polen/Böhmen/Dånenmark/Schweden/ &c. Und excellirete se  
eine Landschafft in dieser/vnd die andere in einer andern Facultet/vn  
Kunst : Die Chaldeer/vnd Egyptier excellirten in der Astronomi,  
vnd Astrologi. Die Juden in der Theologi. Die Griechen in der  
Jurisprudenz/vnd Medicin : Die Italiener in der Musica/&c. Aber  
in Teutschland haben die loblliche/freie Künste/ins ge ampt/ eine ge-  
raume Zeit/jhren sanften Siß vnd Ruhe gehabt / welche doch leider  
an manchem Ort/durch das jtzige / noch schwebende 26. Jährige  
Kriegswesen/sehr zerstrewet vnd verheeret worden : Jedoch ist Gott  
seye Lob noch zu finden die reine Theologi/vn der waare Gottesdienst;  
vnd excellirten viel in der Jurisprudenz/viel in der Medicin/viel in der  
Musica/viel in der Mathesi,vnd Poesi, &c. Ja es hat das Teutsch-  
land nicht allein alle andere loblliche Künste/an vnd auß sich gezogen/  
vnd ererbet : Sondern sie hat auch dieselbe vermehret / verbessert/  
vnd von newem viel erfunden : Nun von dem geringern anzufan-  
gen/so betrachte man nur die Kunst des Buchsenschaffens / welche/  
so Nimrod/Arphaxat/Cyrus/Alexander Magnus/Pompeius/Ju-  
lius Cæsar/Käyser Augustus/Carolus Magnus/als berühmte Mo-  
narchen/vnd streitbare Helden/vom Todt auffestehen / vnd selbige  
sehen/auch den grausamen gewalt vnd knall des pulffers/gleich einem  
erschrocklichen Donner anhören/oder die ansehliche/mit dergleichen  
Kunststücken angefüllte/vnd aufgerüstete Zeughäuser anschauen sol-  
len : Sie gewißlichen nicht allein vor Furcht sich entsetzen/sondern  
wol gar zu boden sincken würden : Wann benedest denen/ in Hend-  
nischen Historien/berühmten vnd gelehrten Leuten/ so gewesen Ari-  
stoteles/Plato Galenus/Ptolomæus/&c. Auch die in h. Schrifft be-  
nannt/ vnd bekannte Gottsfürchtige Männer/ als Moses/David/  
die Geistreiche Propheten / vnd h. Apostel solten vom Todt auffes-  
tehen/vnd anschauen/wie ihre Schriften/durch die Kunst der Buch-  
druckereyen/diel tausend mal weren multiplizirt / vnd beedes in der  
gelehrten vnd ungelehrten Hände gebracht worden; Sie würden sich  
höchlich darüber verwundern : Und so auch Julius Cæsar / ins  
Teutschlandland wider kommen / vnd dasselbe anjeho abermals be-  
schreiben

## vnd Vorrede.

schreiben sollte / Er die Inwohner gewilich nicht / wie damals geschehen / ein Barbarisches Volk sondern vielmehr sinnreiche / spitzfindige vnd verschlagene Köpfe tituliren vnd nennen würde. Wie dann diesen der Teutschen hohen Verstand / in Sachen die Kriegsmunktiones vnd Gegenwehr betreffend / die Römer vor Alters genugsam geprüffet : Welche / nach dem sie alle andere Völker leichtlich besiegungen. Jedoch die Teutschen niemals unter ihren völligen Gewalt haben bringen können : Aber sie / die Römer / sind endlichen von den Teutschen überwunden / auch beschützt / vnd vom Joch der Griechischen Kaiser errettet / mit stattlichem Einkommen / vnd anschlichen Präbenten / reichlich vnd überflüssig versorget worden : Nun gehorcht aber zum Kriege / vnd zur Erhaltung der Victoria / nicht nur die Macht vnd Stärke / sondern auch ein hoher verstand. Dann so es gelegen were an der Strecke / würden nicht der kleine David / den grossen Goliath : Sondern ein Goliath / zehn David erschlagen haben : Wenn nun die Teutschen vor Alters / mit den Römern / als Monarchen der Welt / mit der Faust gestritten : Also können sie anjezo / benebst deme / auch in Sachen die löbliche freye Künste betreffend / mit andern Nationen ritterlich streiten vnd obsiegen : Gott helfe daß nun hinsicht solcher Ruhm / dem lieben Deutschland verbleiben möge. Aber allem anjehen nach / hat es verblühet / vnd möchten die löbliche freye Künste / in Deutschland / besorglichen ihr Valete nemen : Sintemal letzter durch dz langwürige Kriegswesen / die Universitäten guten theils zu grund gerichtet / vnd die zur Erhaltung der studirenden Jugend / von den lieben Vorfahren heilsamlich gestiftete Stipendia / zu Prophan Sachen angewendet / Kirchen / vnd Schuldienern an vielen Orten ihr gebührender Sold abgestrichen / (welches doch / wie der Krebs / vmb sich frisset / vnd den übrigen Vorrauth verzehret / vnd dahero die Schulen / als rechte Pflanzgärtlein / aller guten Künste / vnd Tugenden zerrüttet / vnd erösigt werden : Massen solches die in Orientalschen vnd andern Ländern / vorgangene vnd bekannte Exempla genugsam bezeugen. Dann was ist jeso in Chaldæa ? Was im Jüdischen

A iii

dischen

Dedication-Schrift/

dischen Land & Was in Egypten & Was in Griechenland? Niches  
dann eyne Barbaren. Ach der nichtigen flüchtigkeit / vnd flüchti-  
gen nichtigkeit/alles Weltlichen Dings : Weßhalben wir dann bil-  
lich Gott den Allmächtigen / vmb gnädige wider erheilung des so  
lang gewünschten Edlen Friedens / inniglich anrufen vnd bitten/  
auch benebenst nicht zweifeln sollen/dan daß allelobliche freye Kün-  
ste/in unserm geliebten Vatterland Teutscher Nation / vermittelst  
wider auffrichte: vnd bestellung der nider geschlagenen Kirchen vnd  
Schulen/ auch guter erziehung der lieben Jugend : So dann reichli-  
chen wider an Tag kommen/vnd floriren werden. Inmassen dann  
leichtlichen zu glauben/das viel Christliche Eltern / welche den leider  
mehr dann zuviel bekanten hämmerrischen Zustand des Vatterlands/  
vnd dahero besorgendes künftiges Unheil betrachtet ihre Kinder ins  
künftige/mit besserem ernst zum studien anhalten/vnd solcher gestalt  
verhüten würden/das keine Barbaren / wie in Egypten/ Griechen-  
land, Chaldæa/vnd Jiddischen Lande geschehen/ auch in Teutschland  
etwassen könnte.

Es haben aber in Teutschland benebest den vielfältigen/in allen  
Faculteten gelehrt Männern/ auch etliche wenige/ als nemlichen  
Waltherus, Schonerus, Purbachius, Stadius, Tycho de Brahe,  
Kepplerus, Severinus, vnd anieso Herr D. Eichstadius. ( Welche  
doch in Respect gegen andern Ländern für viel zu halten) in der Astro-  
nomia vnd Mathesi excelliret : Auf welcher hinterlassnen Schrif-  
ten / vnd gehabten Observationibus Ich ohne Ruhm zumeldten/  
nechst Gotlicher hülff vnd beystand / die Harmonie des Lauffs der  
Planeten vnd Fixsterne/in der Astronomie erfunden/ auch die Serie-  
tigkeit in der Chronologi veralichen : Desgleichen die vhralte Astro-  
logie/ so da beruhet auff den Fürgehungen/vnd derer die Sibyllen vnd  
S. Johannes in seiner Offenbahrung sich beschlossen / wider auff die  
Bahn gebracht/ vermittelst welcher Ich den Ursprung/vnd Verän-  
derungen aller Königreich auf Erden zusammengetragen/vnd beschrie-  
ben/ auch alter geschehen Veränderunge im ganzen Römischen Reich  
Naturliche Astrologische Ursachen beigebracht/ vnd investigirt  
habe. Wann

vnd Vorrede.

Wann man dann vermittelst erstgemelter Astrologi , nicht allein desz wahren Ursprungs der Original, vnd Principal, sondern auch anderer gemeiner Stätte/eines Känsertumb's / Königsreichs/ Chur , vnd Fürstenthumb's/wahre Nachrichtung haben/ vnderlängen kan.

Als habe Ich/diesem zufolge / auch die in aller Welt berühmte Gewerb/vnd Handels Statt Leipzig / deszgleichen die natürliche Ursachen/aller darinnen geschehenen Veränderungen/mit beygesetztem Stand / vnd lauff der zwölff Himlischen Zeichen/deszgleichen der Planeten/ vnd fürnehmen Fixsterne (vermittelst welcher ein erfahrner Astrologus / von den innstehenden vnd zukünftigen Zufällen/vrtheilen kan )zubeschreiben/vnd im gegenwärtigen Eractatlein zubegreissen anlaß genommen.

Demnach aber ein alter gebrauch / daß die Sriben-ten/in publicirung iherer Schrifften/gewise Mecænates, vnd Patronen erfohren / welchen sie dieselbe dediciret, vnd zugeschrieben : So habe auch ich dero Fußstapffen nachfolgen/vnd E. Edel/Ehrenv. Groß, vnd vor Achtb. Hoch- vnd Wolweish: dieses meine/über gedachte weit-berühmte Statt/ versassetes Chronologisches Eractatlein / wolmeynend dediciren , vnd offeriren wollen : dienstlichen bittend/dieselbe geruhen solchs großg.an- vnd auffzunemen/auch mich / vnd meine Studia, in großg. lassen recommendiret vnd befohlen seyn : Und so auch in einem oder anderm Stuck / wie leichtlichen geschehen kan/ich mich verstossen/so hätte ich vmb ertheilung eines bessern

Dedication - Schrifft/vnd Vorrede.

bessern Berichts/anderweit dienstlichen zu bitten. Sin-  
temal ich nicht alle vnd jede Geschichten / sendern nur die  
furnembsten/ vnd die zur behauptung meiner erfundenen  
ersten Fundation/dieser Statt von nôthen/habe aufzeich-  
nen/vnd beibringen : Im übrigen aber/den gûnstigen Le-  
ser/auff andere Scribenten hiermit weisen wollen.

Der Allmächtige GOETE / wolle E. Edel/ Ehrenb.  
Groß, vnd vor Achtb. Hoch- vnd Wolweissh. in seiner  
Protection bey guter gesundheit/langem leben/ auch in  
allem auffnemblichen / vnd erspriesslichen Gedeyen vnd  
Wolstand/zu förderst aber/bey gewünschtem Friede / in  
Gnaden lange Jahr erhalten/Amen.

Geben zu Nürnberg den 10 (20) Octobr. im Jahr  
nach Christi Geburt 1644. vnd nach Erschaffung der  
Welt 5428.

E. Edel Ehrenb. Groß. vnd vor  
Acht. Hoch- vnd wol Weisheiten

Dienstgefeßener

Andreas Goldmeyer/  
Mathem.

Das



## Das Erste Capitel.

Von wahrer vnd erster Erbauung der für-  
nehmen vnd weitberühmten Stadt Leipzig.

**E**m nach Herr Tobias Heyden,  
reich/Lipsiensis, beyder Rechten Doctor,  
in seiner Año 1635. gedruckten Leipzgischen Chronica/  
deß ersten Ursprungs derselben Statt / aus  
mangel besserer information nur beyläufig ge-  
dacht/hat mich für gut angesehen die Zeit der Gründung eygendlich  
zu specificiren, vnd was sonst der Herr Doctor für Veränderun-  
gen daselbst befunden/auffs kürkste aufzuziehen/ vnd zur bekräfti-  
gung von mir recht erfundener Zeit / mit natürlichen Anzeigungen  
zu bewehren.

Was nun anbelange erflichten die Erbauer dieser Statt/sollen  
dieselbe gewesen seyn/ein Slavonisch Volk/welche man Soraben/  
Sarmater oder Sorben Wenden genannt : Dieselben sind kommt  
aus Scythia/vnd haben sich geseket / in die sekt von ihnen genandte  
Windische March/in Histriam/Carinthiam/Carniam/et c. im Jahr  
Christi 522. als die grösse Fürgeschung im 14 grad II/ihren Stand  
hatte/wie Calvisius auf Sabellico berichtet : Nachmals im Jahr  
Christi 550. als die mittlere Fürgeschung im 14 grad X/erst gemelter  
grössern Fürgeschung entgegen stunde/vnd diese Völcker vneinig wur-  
den/haben sie sich getrennet / vnd sind zum theil über die Thonaw  
herüber in Polen/Sachsen/vnd Meissen kommen/vnd haben daselbs-  
sten ihnen Sizze gesuchet/vnd genommen/wie hier von Calvisius auf  
der Polnischen Chronica pag. 641. lehret. Die so in Meissen kom-  
men

men sind / haben ein belieben getragen zu der gegend da jeho Leipzig steht/wegen dreyer frischer/vnd gesunder Wasser die Parva/ die Elster/vnd Pleiss/oder Plisna genante / vnd weilen daselbsten viel Einsassen/welches dann ein Windisch Wort/vnd zu Teutsch eine Einsiedensisch heissen soll wie Dresserus/ vnd auf ihme Martin Zeiller in seinem Teutschen Reisebuch pag. 113. vermeldet.

Es wurd aber das Fundament zur Statt Leipzig angeleget im Jahr Christi 551. welches war das Jahr nach Erschaffung der Welt 4335. unter der höhe des Poli 51. grad/ 26. min. am Sonntag den 16 April/ vmb 9 vhr/ 41. min. Vormittag zu welcher Zeit die gestalt des Himmels sich verhalten/wie vorgehende Himmelsfigur im ersten Blat ausweisse.

## Das Ander Capitel.

## Vom Stand der fürmembsten Fixsterne / zur Zeit der ersten Erbauung der in aller Welt berühmten Statt Leipzig.

**D**ie Fixsterne sind von Erschaffung der Welt/bis auff die erste Erbauung der Statt Leipzig fort gerücket 63 grad/vnd 12 minut. vnd haben die fürmembsten derselben sich befunden wie folget.

Zahl. Zeichen Grad Minut. Namen der Sterne.

I	V	9	22	Andromedæ Gürtel
2	ꝝ	5	12	Medusæ Haupt
3	ꝝ	17	1	des Stiers Aug
4	ꝝ	18	47	des Stiers Aug Aldeb.
5	ꝝ	25	52	Orionis Fuß
6	ꝝ	29	58	Orionis Schulter
7	ꝝ	0	51	die Heiz
8	ꝝ	23	10	der grosse Hund
9	ꝝ	29	16	Castor/Apollo
10	ꝝ	2	18	Hercules/Pollux
11	ꝝ	4	53	der kleine Hund

Grösse Natur.

2	♀
3	☿ 4
3	♂
1	♂ ♀
2	☿ ₄
2	♂ ♂
1	♂ ♂
1	₄ ♂
2	♂
2	♂
2	♀ ♂

12 8

# Der weitberühmten Stadt Leipzig.

3

Zahl.	Zeichen	Grad	Minut.	Namen der Sterne.	Größe.	Natur.
12	Ω	6	20	das Herr der Schlangen	1	☿
13	Ω	8	52	das Löwen Herr	1	♂ 4
14	Ω	16	45	Berenices Haar	3	☽
15	mp	0	38	des Löwen Schwanz	1	♂ 4
16	♊	2	51	das Jungfrauen Aehler	1	24 ♂
17	♊	3	14	der grosse Bär	1	♂ 4
18	♊	14	16	Centauri Fuß	1	☽
19	♊	21	13	die Crone	2	☽
20	♊	24	6	Mittägtige Waagschale	2	☽
21	♊	28	23	Mitternächtige Waagschale	2	☿
22	♏	1	20	Schlangen Haß	2	☿
23	♏	18	48	des Scorpions Herr	1	☿
24	♐	24	18	die Leher	1	☽
25	♐	28	50	des Adlers Schwanz	3	♂ 4
26	♑	10	44	der Adler	2	♂ 4
27	♑	23	7	Schwanz des Meerschweins	3	☿
28	♒	12	46	Fomahant	1	♀ ♂
29	♓	8	24	Scheat	2	♂ ♀
30	♓	18	13	Pegasi Flügel	2	♂ 4

Die grössere Fürgehung war im 16 gr. 10 min. II. Die Mittlere im 14 gr. 5 min. X. Die Jährliche im 28 grad/5 minut. II/ im Hauß ♀/vnd regterere der 4. Und stunden hier die Planeten sehr wol : Als nemlichen/ ℮ im ♀/in seinem eygenem Hauß : Der 4 in den Bischen/in seinem eygenem Hauß. Der ♂ im ♀/im Hause seiner erhöhung. Die Sonn im V/in ihrer Erhöhung : Die ♀ in den ♀/in ihrer Erhöhung : Der ♀ in seinem Decanat/vnd war nur ♀ freybd.

## Das 3. Capitel.

### Von den Veränderungen die sich mit/vnd in der Stadt Leipzig begeben haben.

**D**Im Jahr Christi 805. schickte Carolus Magnus Römischer Kaiser seinen Sohn Carolum in Weissen vnd Böhemb wile der die Slaven/welcher dieselbe schluge / vnd ihren Herzog Leichonem ertötete/als die mittlere Fürgehung im 28 grad mp/im wileschein ♀ war : Und damit die Soraben nicht in Thüringen fiesse

D ij

len/

Ien stesse der Carolus Magnus im Jahr 809. Naumburg ander Salz vnd Dresden an der Elb wider die Slaven im Bohemb aufbauen. Regino.

Im Jahr Christi 816. rebellirten die Soraben abermals / vnd wurden vom Käyser Ludovico Pio mit hälff der Franken vnd Sachsen gedemütigt/ als die mittlere Fürgbung im 10 grad = / im wider schein der Mittagslinien war.

Im Jahr Christi 926. ist Leipzig von den Soraben oder Wenden erweitert worden/ als die mittlere Fürgbung im Triangul der Schultern Orionis stunde/ vnd die grössere im \* des 2 Auge sich befande.

Im Jahr Christi 933. wurden die Soraben auf Lipz vertrieben/ vnd dieser Ort mit Teutschen Einwohnern besetzt / als die mittlere Fürgbung im 6. gr. 20 m. = / im 2 des Schlangen Herzens stunde.

Im Jahr Christi 939. baute der Graf von der Pleis/ vnd Merseburg/ c. Die alte Burg vnd Festung an Leipzig/ inner vnd an der Stattmauer/ als die mittlere Fürgbung im 12 grad/ 46 min. = / bei Somahant gestanden. Dieselbe wurde zerstossen im Jahr Christi 1223. von Landgraf Ludwig/ wie in der Hennebergischen Chronica pag. 106. zu sehen/ als die grössere Fürgbung zum 12 grad kam/ zum gegenseein obgesetzter mittlerer Fürgbung.

Um das Jahr Christi 1007. ist Leipzig noch zuständig gewesen Isacio/ oder Esico/ dem Grafen von Merseburg : Nach deme aber derselbe ohne Manns Erben abgestorben/ fiel die Grafschafft Merseburg Käyser Heinrich dem Andern heim/ derselbe beherrschets bis Anno 1022. vnd da er die Grafschafft Merseburg sampt Lipz/ Dicmaro/ dem Bischoff zu Merseburg/ als ein Lehen übergeben : Ben welchem Bisiumb es geblieben bis auff das Jahr Christi 1134. wie Martin Zeiler/ in seinem Teutschen Reibbuch pag. 113. berichtet/ da Leipzig durch einen Tausch/ an das Marggraftumb Meissen kamen.

Im Jahr Christi 1171. als Marggraf Otto/ der reiche genant/ Marggraf zu Meissen/ ein Silber Bergwerk erfunden/ hat er Freyburg erbauet/ auch Leipzig erweitert/ vnd mit einer Mauer umbgeben/ vnd mit Stattrecht vnd Statuten versehen als die mittlere Fürgbung

hung im 4 grad / 36 min. III / im Δ 4 sich befande. Calvisius pag. 941.  
Aber M. Zeller / vnd Herr Doctor Heydentreich haben das 1174. Jahr.

Im Jahr Christi 1211. als Käyser Otto 4. in Italia / Apuliā / Calabriā vnd die Graffschafft Anconam eingenommen / thāte s̄hn der Bapst in den Bann : Da wurd zu Nürnberg wider Käyser Oto tonem erwehlet Friderich der Ander dieses Namens / Käysers Heinrici 5. Sohn : Dahin kam nun auch im Jahr 1212. Käyser Otto / entschuldigte sich / vnd zog mit hülff der Reichs Stände wider Fridericū 2. in Thüringen / vnd verwüstete das Land : Da begegnete ihm Landgraf Herman zu Thüringen / mit hülff Marggraf Dietrichs zu Meissen / welchem die Statt Leipzig angehöret hatte / vnd schlug Käyser Otto in die Flucht : Da verliesse Käyser Otto das Thüringerland / vnd siele ein in Meissen / belagerte die Statt Leipzig / name sie ein / vnd schleifete die Mauren / als die grössere Fürgehung im 11 grad Ω / im Widerschein des Glücksrads / vnd die mittlere im 16 grad Σ / der grössern Fürgehung entgegen stande. Calvisius p. 972. ist geschehen im Jahr 1213.

Nachmals im Jahr Christi 1215. als wider Dietrich Marggrafs sen in Meissen viel rebellische Unterehane sich verbundē hatten / ruffte er vmb hülff an den Käyser Friderich 2. da kamen beede mit wenig Volck's erstlich in die Statt : Als aber nachmals allgemach die anzahl der Soldaten sich gemehret / liesse der Marggraf heimlich den Klöpf sel auf der Sturmglöcken benennen / gabe darnach seinen Soldaten ein Zeichen bey der Nacht die Bürger zu überfallen / welche die Statt geplündert / vad s̄hr grossen schaden zugefüget : Als die grössere Fürgehung noch im 11 grad Ω / im Widerschein des Glücksrads / auch im Widerschein des Σ Auge / vnd des Η Herzens sich befunden : Es wurden die Mauren wider eingerissen / die Freyheiten benommen / am Leben aber ist der Burgerschafft verschont worden. Calvisius pag. 975. Es wurden auch 3. Schlosser in die Statt gebawet / eines an den Ort da jeho die Festung Pleissenburg steht : Das andere da in folgenden Jahren das Pauliner Closter erbawet worden / vnd das dritte da nachmals das Parfüsser Closter gestanden : So geschehen

hen im Jahr 1217. da die mittlere Fürgbung im 20 grad  $\varnothing$  / im quadrat der Mittagslinien sich befunden.

Im Jahr Christi 1247. wird die Stadt Leipzig erweitert/ vnd auf dem Triangul/ in die Figur eines quadrats gebracht/ als die mittlere Fürgbung im 20 grad  $\lambda$ / im Triangul des Glückstads/ vnd im Sextil der Mittagslinien sich befande.

Im Jahr Christi 1248. wird Leipzig von Herzog Albrecht von Braunschweig belagert/ welcher aber zeitlichem zurück getrieben werden/ vnd musste noch darzu 7. Schlösser dem Marggrafen einraumen vnd 18000. Mark Silbers für den gethaen schaden bezahlen : Als die grössere Fürgbung im Triangul der mittlern/ vnd die mittlere im quadrat der Kronen sich befande.

Im Jahr Christi 1294. wie Calvisius pag. 1022. auf dem Spannberger berichtet/ verkaufte Landgraf Albrecht auf Neid gegen seine beyde leibliche Söhne Dizmannum vnd Friedericum das Land dem Kaisers Adolpho von Nassau/ der Leipzig nachmals auch eingenosst: Als die grössere Fürgbung im 18 grad  $\varnothing$  / im quadrat des  $\Delta$  Auge/ vnd im Herzens sich befande.

Im Jahr Christi 1307. kam Graf Philip von Nassau/ mit hülffe Kaisers Alberti/ in Meissen / willens die beede Marggrafen Dizmann vnd Friederic zu vertreiben : Da versamleten sie ihe Volk nach Leipzig/ bekamen Succurs vom Braunschweiger / vnd nach dem sie zuvor alle gebeichtet vnd communitiert hatten/ griffen sie ihren Feind an/ vor Lucca an der Elster gelegen / vnd erlegten ihn bis auffs Haupt / bekamen den Obersten vnd vielandere gefangen/ vnd eroberten herzliche Beuten / von welchen viel in die Kirchen vnd Klöster verehret worden: Natürliche anzeigung diess Siegs/ war die mittlere Fürgbung im 20 grad  $\lambda$ / gerad bey der Mittagslinien: Calvisius pag. 1031. Und dieses Jahr vergleicht sich mit dem Jahr Christi 1637. da die Stadt Leipzig von den Schweden zwar angefochten/ aber nicht erobert worden.

Im Jahr 1308. begegnete Graf Philip von Nassau/ dem Marggraf Friederic/ vnd Landgraf Albrecht mit ihrer Reiterey : Als nun

## Der weitberühmten Stadt Leipzig.

nun Marggraf Friderich / den Grafen Phillip in der Schlacht ans  
sichtig worden / sprengte er auff ihn zu / vnd erstache ihn / welcher im  
verschienen Jahr durch einen Meichelmörder / in der Christinacht / sei-  
nen Bruder Dickemann hatte erwürgen lassen. Hierauß endete  
sich der Krieg in melleßen / vnd naime Marggraf Friderich sein Land  
wiederumb völlig ein : Welche Victorii Herr Doctor Heydenreich  
auff das Jahr 1313. pag. 49. gesetzet.

Im Jahr 1327. ist inn vnd vmb Leipzig bey den Benachbarren  
abgeschafft worden die Wendische Sprach / vnd haben also die Leut  
ihre Sachen inn / vnd außer den Gerichten in Teutscher Sprach  
müssen anbringen. D. Heydenreich pag. 50. als die mittlere Fürges-  
hung im 10 grad v / im widerſchein des 4. vnd 10. Hauses stunde.

## Das vierdte Capitel.

### Vom Ursprung der Messe / vnd Jahr Markt zu Leipzig.

**E**hr Doctor Heydenreich schreibt pag. 51. auf Dressero daß  
ein berußner Jahrmarkt zu Merseburg gewesen von Anno  
1007: bis 1260. da eine grosse Feuersbrunst entstanden / am  
Tage Johannis des Taufers / durch einen Loßschuh eines Rohrs /  
von welcher die Kauffmanns wahren verbrandt worden : Und da  
die Burger nicht alhobald auffbawen kundten begaben sich die Kauff-  
leut gen Grimma / vnd von dannen wegen unbequemheit gen Taucha  
vnd weiln dieser Ort bald hernach auch verheeret worden / kam die  
Meh nach Leipzig / vnd wird von Marggraf Dietrich mit einem  
Privilegio Anno Christi 1268. begabet. Daß nembllich die Kauff-  
vnd Handelsleut / woher / vnd auf was Landen die auch kämen / sicher  
vnd ungehindert zu Leipzig Handhieren / vnd niemand verstatte  
werden solte sic oder denselben Personen / Diener vnd Wahren zu bes-  
chweren / oder zu beleidigen : Sondern maniglich soll vor allen  
gewalt füßlich geschlägt vnd gehandhabet werden / ungetreut / was  
gleich in Kriegs vnd vheteszeiten der aufwendigen Handelsleute  
Herrschafft

## Von erster Erbauung/

Herrschaffen vnd Obrigkeit / mit dem Marggrafen zu Meissen in  
Feindschaffe / vnd thätliche Handlung gerathen wären : Und ob  
gleich die Messe von den Benachbarten angefochten worden : So  
ist sie doch Anno 1496. vnd 1497. auch 1507. vom Kaiser Maxi-  
miliano mit herlichen Privilegien begnadet vnd befreyet worden/ also  
dass sie des jahrs über dreymal im Früling/ im Herbst/ vnd außs neue  
jahr zu allen Zeiten gehalten/ vnd besuchet werden kan vnd soll : In  
obgemeltem 1260. Jahr / war die grössere Fürgehung im 16 grad  
Δ/ in ihren Sextilschein.

## Das 5. Capitel.

### Vom Ursprung der loblichen Universität zu Leipzig.

**S**o Jahr Christi 1407. entstunde zu Prag eine Auffruhr / vnd  
Widerwillen vnter den Studenten / da der König vnd die  
Universitet den Einheimischen zu viel zu / vnd den Außländts-  
chen ablegte/ vnd zogen hinweg der Studenten bey 40000. von dens  
selben begaben sich 2000. nach Leipzig/ vnter den Schutz der beyden  
Fürsten Friderichs vnd Wilhelms / von denselben wurden sie in gna-  
den/ vnd mit allen willen angenommen/ vnd in der Statt Anno 1409.  
sicher zu wohnen/ vnd sich nider zu lassen angewiesen / vnd wird das  
selbst Vincentius Bruner in der Theologie wol erfahren/ erster Pro-  
fessor/ auch die Universitet den 30 Novemb. solenniter dediciret;  
Wie hier von ferners Herr Doctor Hendenreich pag. 54. zu lesen :  
Geschahe als die grössere Fürgehung im 27 grad 36 minut Δ/ gerad  
im Triangul der Sonnen sich befande.

## Das 6. Capitel.

### Von ferneren Veränderungen die sich mit vnd inn der Stadt Leipzig begeben haben.

**S**o Jahr Christi 1420. entstunde eine grosse Brust zu Leipzig  
dar durch 400. Häuser in die Aschen gelegt worden / als die  
mittlere Fürgehung im 13 grad 35. minut Δ/ gerad im Ge-  
genschein

## Der weitberühmten Stadt Leipzig. 9

genschein  $\sigma$  / vnd im Widerschein der grössern Fürgehung gestanden : Die grössere war im 28 grad  $\Delta$  noch im Gegenschein des  $\square$ .

Im Jahr 1430. wurden zu Leipzig die Mauern renoviret / vnd die Stadt wider den Einfall der Hussiten bevestigt / als die mittlere Fürgehung im 23 grad  $\square$  im  $\Delta$  war.

Im Jahr Christi 1450. ist Herzog Wilhelm mit einem starken Zeug auff die Stadt Leipzig / die zu überfallen gezogen : Da hat sich dessen Herr Bruder Thürfürst Friedrich alsbald auffgemacht / vnd ihm nachgeplet : Als sie nun einander nahe bey der Stadt Leipzig angetroffen / vnd beider Heer in der Schlachtfördnung stund / hat Herzog Wilhelm zuvor eine Unterredung von seinem Herrn Brüdern begehret. Und als dieselbe gewilligt / vnd sie beide zusammen kommen / vnd sich mit einander besprachet / haben sie sich endlich vereinigt / vnd Brüderlich vertragen : Stünd drauff nach Leipzig kommen / vnd haben allda Fastnachten gehalten. Die mittlere Fürgehung war im 14 grad  $\pi$  in ihrem engenem quadrat.

Im Jahr 1458. hat Marggraf Friedrich zu Meissen / der ander Thürfürst vnd Herzog zu Sachsen den Weihnachtenmarkt öffentlich aufgeschrieben / vñ die Stadt darmit begabet. Als die Fürgehung der Mittagslinsen gerad zum glücklichen Erachenhaupt gelangte.

Im Jahr 1498. sind zu Leipzig die Barfüßer Mönch / wegen ihres muthwillns aufgetrieben / vnd die Vicaristen an ihre statt eingesetzt worden / vnd hatte auch im Ostermarkt dieses Jahr sehr gebrant / als die mittlere Fürgehung im 2 grad  $\text{III}$  im Widerschein des  $\square$  war.

Im Jahr 1501. gab Herzog Georg zu Sachsen / der Stadt Leipzig Freyheit hoch vnd niderwild auff ihren Gütern zuschliessen : Als die mittlere Fürgehung im 4 grad 36 min.  $\text{III}$  im  $\Delta^2$  stunde.

Im Jahr 1503. als Cardinal Reinodus / Nuncius Apostolicus gen Leipzig kommen / entstunde eine Brunst / als die mittlere Fürgehung im 6 grad  $\text{III}$  im Widerschein  $\natural$  war.

Im Jahr 1505. ist zu Leipzig eine geschwinde / vnd gewliche Pestilenz gewesen / da die mittlere Fürgehung im 8 grad 52 min. des Scorpions / im quadrat des Löwen Herzens sich befunden.

E

Im

Im Jahr Christi 1519. disputirte Doctor Martin Luther zu Leipzig mit Doctor Johan Ecken von Ingolstatt im Julio 14 tag lang; Und regterete die Pest so häfzig daß die Universitiät nach Weissen geleget wurde vnd stürben 2360. Menschen/ als die Fürgehung des zum 1. gelangte vnd die mittlere Fürgehung dieses im 23 grad m/ im widerschein des Herzens der Schlangen gtenge.

Im Jahr 1521. regterete zu Leipzig eine Seuch der Schnarckel genant daran viel stürben : Es entstunde auch ein zank unter den Studenten vnd Handwerkern welcher so groß worden dz die Studenten alle auf der Statt geflohen waren wo der Nach nicht die Thor verschlossen hätte : Und funde auch der Zank mit gesillet werden/ bis endlichen der Landfürst denselben beplegte/ die mittlere Fürgehung war im 24 grad m im bösen quadratschein.

Im Jahr 1524. entstunde zu Leipzig der Evangelische Lehre halben Verfolgungen vnd wird einem Buchführer mit namen Johann Hergott weiln er Lutherische Bücher in die Statt gebracht auf dem Markt der Kopff abgeschlagen vnd die Bücher verbrant / vnd viel fürnehme Burger vnd Kaufleute / mit Weib vnd Kindern auf der Statt geschaffet. Als die mittlere Fürgehung im 27 grad/ 42 minuten des Scorpions im quadrat des Mons stunde.

Im Jahr Christi 1529. entstunde in Deutschland die Englische Schweissucht darvon auch viel in 24. Stunden zu Leipzig stürben : Die allgemeine Ursach war die mittlere Fürgehung im 3 grad x/ bey des in Herz im gegenschein des Auge.

Im Jahr Christi 1532. hat Thürfürst Johannes zu Sachsen / zur Etchen nahe bey Leipzig das Evangelische Exerctum angerichtet / vnd Herr Johann Pfessinger zum ersten Pfarrer dahin verordnet : Als nun viel Leipziger die Lutherische Predigten besuchten / wurden selbe bey Herzog Georg angegeben vnd hart gestraffet auch über 80. Burger vnd mit jhren Kindern vnd Gesinde / in die 800. Häupter auf der Statt Leipzig vertrieben. Natürliche Anzeigung dieser Verfolgung war die mittlere Fürgehung im 5 grad / 43 minut. x/ gerad bey dem glifftigen Trachenschwanz.

Im

## Der weitberühmten Stadt Leipzig.

11

Im Jahr Christi 1539 starb Herzog Georg zu Dresden den 24. April vnd kam Herzog Heinrich so damals zu Freyberg gering Hof hielte nach Dresden / Leipzig / vnd in andere ort / vnd stesse ihm huldigen / schaffie Mönch / Nonnen vnd Pfaffen ab / vnd reformirte als lenthalben / da die mittlere Fürgehung im 12 grad Z / im \* des Thomas hantes stunde / vnd ihat Doctor Martin Luther am Pfingstfest / zu Leipzig / im Schloß Pleissenburg / zustühle / vor dem Thurfürsten zu Sachsen / vnd Herzog Heinrichen die erste Evangelische Predigt D. Jonas, predigt in der Kirchen zu S. Thomas.

Im Jahr 1540. den 19 Augusti starb Herzog Heinrich zu Sachsen / deme Leipzig angehörte / vñ kam an dessen statt sein Sohn Mauricius zum Regiment : Der hat hernach Anno 1541. den 9 Januarii Beylager gehalten / mit Fräulein Agnesen / des Landgrafen Philippen in Hessen Tochter zu Cassel / seines alters im 20. jahr.

Im Jahr 1542. im Früling entstunde ein grosser Widerwill in Sachsen / zwischen Thurfürsten Johann Friederich / vnd Herzog Moriz / wegen der Landmarckung / vnd des Städteins Wurken / vnd stesse sich anschien / als wolle ein Einheimischer Krieg drauß werden : Wurd aber endlichen durch des Landgrafen in Hessen Unterhandlung die Sache hingelegt vnd gestillt : Als die mittlere Fürgehung im 16 grad Z / der grössern entgegen stunde.

Im Jahr 1546. ist grosse Kriegsempörung in Sachsen / vnd Meissen entstanden ; Darin als Thurfürst Johann Friederich zu Sachsen mit seinen Bundsgenossen / wider Kaiser Carol den fünften zu Feld ziehen müssen. Ist unter dessen ihme Herzog Moritz ihm ins Lande gefallen / vnd hat Zwickau / Schneeberg / Altenburg / vnd fast alle Stätte des Thurfürsten durch Ergebung eingenommen / vnd ihme huldigen lassen / außer Gotha / Eisenach vnd Wittenberg : Der wegen der Thurfürst / vom Kaiser abzulassen / vnd seinem eygenem Land zu hülfe zu kommen getrungen worden. Es hat aber in seinem Rückzuge / welchen der Thurfürst durch Thüringen genommen / dem Herzog Moriz / auch etliche Stätte als Salza / ic. eroberte / vnd ist endlichen / die Statt Leipzig / so damals Herzog Moriz Hauptstadt

C ii

war /

## Von erster Erbauung/

war/zu beldgern/entschlossen gewesen. Als nun dieses den 27. Decembr. am Sancti Johannis des Evangelisten Tage in Leipzig lauthar worden / sind viel Burger mit shren Weibern vnd Kindern auf der Statt gezogen/vnd haben sich an sichere Ort salviret : Die Universitet aber ist nach Meissen verlegt worden: Der Herzog Moritz legte 10. Fahnlein Knecht in die Statt Leipzig/vnd liesse den 29.30. 31. Dec. das Hospital zu S. Georgen/auch die Ranstautsche / vnd Hallische Vorstadt abbrennen.

Anno 1547. den 5 Januaris wird die Grimmische/vnd Peterse Vorstadt sampt dem Hospital zu S. Johannis auch von der Statt abgebrant: Diesen Tag zog Herzog Moritz auf der Statt / vnd liesse sich Churfürst Johann Friederich/vom Hallischen Thor in einer Schlachtfordnung sehen/ welcher drauff die Statt den 13 Jan. belagerte/vnd bis auff den 28. Januaris darvor gelegen/vnter welcher Zeit er bey 14000. Schosse/ohne die Feuerkugeln / in die Statt geschossen. Es blieben vom Feind bey 700. vnd in der Statt 196. Mann/ vnd restireten nach dem abzug bey 3000. geworbener Soldaten in der Statt Leipzig.

Natürliche anzeigung dieser Belagerung der Statt Leipzig war die mittlere Fürgehung zu anfang des 1547. jahrs. im 20 grad des Schüzens/im quadrat der Mittagslinien.

Nach dem Abzug von Leipzig nam der Churfürst ein die Statt Meissen den 5 April/brach auff von dannen den 19 April/ vnd eylete nach Wittenberg / wird aber unterwegs den 24 April vom Kaiser Carolo 5. gefangen bekommen zu Mülberg/ als er der Churfürst die Predig anhörete : Darauff Kaiser Carolden 5. May die Statt Wittenberg belagert vnd nachmals erobert.

Im Jahr 1548. wird Herzog Moritz zu Augspurg den 24 Febr. in beysein des gesangenen Churfürsten Johann Friederichs/vom Kaiser Carolo 5. zur Churfürstlichen Dignitet erhoben / als die mittlere Fürgehung zum Sextil der Kronen gelangte / Leipzicher Himmels Figur : Hierauf wird zu Leipzig den 14 Juli ein Landtage gehalten/vnd das Oberhofgericht vernewert: Auch begab sich den 22. Dec. ein

ein fürnehmer Synodus daselbigen wegen des Buchs Interim, so zuvor den 30. Juli zu Augspurg vorgelesen worden.

Im Jahr 1551. ist das Schloß Pleissenburg/ sampt der Pastorij von Thürfürst Moritz zu bauen angefangen/ und vom Thürfürsten Augusto vollendet worden/ als die mittlere Fürglehung im 24 grad  $\Delta$  im  $\star$  sich befunden hätte.

Im Jahr 1553. rüsteten sich Thürfürst Moritz / und Marggraf Albrecht von Brandenburg mit ihrem Kriegsweich gegen einander/ und trassen den 9. Juli Nachmittag bei Bockersdorff mit aller Macht zusammen : Nach heftigem Streit behiebt Thürfürst Moritz den Sieg: wird aber mit einer eisernen Kugel/ an einer Handohr hinterher tödlich geschossen/ und starb davon den 11. Juli/ seines Alters im 31. Jahr. Und kam an seine Stelle Herzog Augustus sein Bruder/ und wurde den 11. Augusti bestattigt.

Im Jahr 1556. wurde das Rathaus vom grunde aufs neu erbawet/ als die grössere Fürglehung im 10 gr.  $\Delta$  zum  $\Delta$  des Adlers kam.

Im Jahr 1580 haben die Thürfürstliche Räthe/ die Universitet/ und den Rat zu Leipzig wegen etlicher discerpanzen und Irrungen mit einander verglichen / als die mittlere Fürglehung im 23 grad des Steinbocks im  $\star$  war.

Im Jahr Christi 1581. ist zu Leipzig eine gefährliche Seuch entstanden welche man spasnum pestilentiale genennet / als die mittlere Fürglehung im 24 gr.  $\Delta$  im Widerschein des  $\omega$  war.

Im Jahr 1586. starb Thürfürst Augustus den 14. Martii / und kam an seine Stelle sein Sohn Christianus I. und hatte den 10 May in Leipzig die Huldigung angenommen/ er stand der Thür für sechshalb Jahr/ und starb im Jahr 1591.

Im Jahr 1593. entstunde den 19. May eine aufruhr zu Leipzig zwischen den Studenten / wider etliche Calvinische Bürger / als die mittlere Fürglehung im 6 grad/ 20 minut.  $\approx$ / im Gegenschein des Herkuno der Schlangen war.

Im Jahr 1631. als die Stadt Leipzig/ von erster fundation an/ einen fatalen periodum, nemblichen. 1080. Jahr vollendet hatte/

C III erengnes

erengneten sich wider dieselbige allerhand Anstösse/ vnd Widerwer-  
tigkeiten : Dañ erslichen schluge Ihr Churf. Durchl zur defension  
der Statt/den 14 (24) Augusti dahin ein Lager/ welches nach 10  
Tagen wider wurd auffgehoben/ dieweil Graf Tylli auff Dresden  
einen Anschlag hatte/deme er bey Torgau den Pfäf zuverlegen/ ges-  
sonnen/Aber General Tylli rückte den 3 Sept. mit der ganzen Ar-  
mada fär Leipzig vnd belagerte die Statt mit 40000. Mannen/vn bes-  
kam dieselbe den 6 Sept. mit Accord : Unter wārender dieser Belage-  
rung zoge der König in Schweden zu Wittenberg über die Elbbrück/vn  
vereinigte sich den 4. Sept. mit dem Churfürsten zu Sachsen/vnd mit  
Chur Brandenburg/vnd verglichen sich mit einander ihrem Feinde  
eine Schlacht zulissern/kamē auch zu dem intent den 7 Sept. ein meil-  
wegs von Leipzig an/vnd weisn dem General Tylli die Ankunft ver-  
fundschaffe worden/name er zwar im Feld einen vortheil ein / vnd  
wurd doch endlichen in die Flucht geschlagen mit verlust 8000. Mann/  
da hergegen auff der Chur Sächsischen seiten 2000. vnd von den  
Schweden 700. auf der Wahlstatt geblichen. Der König in Schwed-  
en verfolgte die Tyllische bis nach Galla / vnd rückte nachmals fär  
Erfurth : Hergegen aber bliebe Chur Sachsen in der stelle/ vnd er-  
oberte den 12 (22) Sept. das Schloß Pleissenburg / vnd dann den  
13 (23) die Statt Leipzig wiederumb.

Im Jahr Christi 1632. als General Tylli/auff der aleen Bestie/  
bey Nürnberg lag/vnd auff des Königs in Schweden intention ein  
wachendes Aug hatte/derselbe aber wegen schwäche auf seinem Vor-  
theil sich nicht geben wolte / schickte General Tylli 12000. Mann  
in Sachsen/in willens eine endliche diversion zumachen : Die namen  
nun etliche Ort wiederumb etn/vnter dem General Holck/vnd kamen  
endlichen nach eroberung vieler Städte fär die Stadt Leipzig/wel-  
che den 19 Octob. hart blocquiert wurde / vnd nachmals auch  
den 21. Oct. die Belagerung selbst geschen : Darauff dann nach  
vorgelauffener vieler feindseligkeit die Statt Leipzig den 22 Octob.  
Alten Calenders mit gewiesen Bedingungen/dem Grafen Holck/  
als Herrn General Feldmarschalcen Leutenant/sich ergeden/wel-  
cher Nachm. mit 800. Mann zu Fuß/vnd zwey Cornet Reitern/nes-  
benst

Der weitberühmten Stadt Leipzig. 15

hens 4 halben Carthaufen in die Stadt kossen/ folgenden Tags das  
Churfürstliche Schloß heftig beschossen/ vñ endlichen mit Accord er-  
obert: Als die grössere Fürgbung noch in ihrem quadrat sich befunden.

Dennach aber den 6(16) Novembr. die blutige Schlacht vor  
Lüzen vorgangen/in welcher Gustavus Adolphus/ König in Schwe-  
den tote gebliben/die seinige aber gleichwohl endlichen den Sieg erhal-  
ten. vnd nachmals den Kaiserischen / so vnter dem Generalissimo/  
Herzogen von Friedland/ gegen Böhmen sich gewendet / nachgezo-  
gen/haben sie/ fürnemlich aber was Chur Sächsisch Volk gewes-  
sen/den 10. Novemb. die Stadt Leipzig widerumb mit list einbekom-  
men/vñ drauff den 2(12) Dec. das Churf. Schloß mit Accord eroberte.

Im Jahr 1633. als die mittlere Fürgbung im 16 gr. X/im qua-  
dratschein der grössern Fürgbung sich befande/ kam Herr Feldmars-  
chalck Holke / benehest Herrn General Feldzeugmeistern Grafen  
von Coloredo/ so dann Herrn General Feld Marschalck Leutenanten  
Hatzfeld/vnd Herrn Obristen von Wanglern / mit 10. in 12000.  
Mann/den 8. Augusti wiederumb vor Leipzig/ seckten der Stadt sehr  
hart zu/vñ eroberten sie wiederumb den 12. Augusti/ mit Accord/zogen  
darein mit 1500. Mann/vñ quittiret die Statt wiederumb den 16(16)  
Aug. nach dem sie bey 100000. Reichschal. Ranzion erlangt hatten.

Im Jahr 1635. haben ihre Churf. Durchl. zu Sachsen den 20  
(30) May/mit Römischer Kaiserlicher Majestät / zu Prague einen  
Frieden geschlossen/welcher den 21. Junii zu Leipzig öffentlich ver-  
kündigt/vnd deshalb den 24. Junii/am S. Johannis Tage / ein  
Lob. vnd Dankfest angestellet worden.

Im Jahr 1637. den 12(22) Januar ist die Statt Leipzig vom  
Schwedischen General vnd Feldmarschalck Baner belagert/vnd  
hart beschossen worden/er musste aber den 6(16) Febr. unverrichteter  
sachen wider abziehen / weiln zu dieser Zeit die mittlere Fürgbung  
im 20 grad der Bísche/gerad in der Mittagslinien der Statt Leipzig  
sich befunden.

Im Jahr Christi 1642. den 26 Nov.(6. Dec.) wurde die Statt Leipzig  
abermals eingenommen mit Accord/vom Schwedischen General vnd Feld-  
Marschalck Dorstensohn/als die mittlere Fürgbung im 25 gr. 42 min. X/  
tm

Von erster Erbauung/Der weitberühmten Stadt Leipzig.  
im widerschein 24 war. Die grössere Fürgehung stund im 17 gr. 10 min. mp.  
vnd h im gegenschein im 18 gr. X. Die Sonn im 14 grad z/gerad bey der  
mittlern Leipzigschen Fürgehunq.

Auf diesen jetzt erzehleien Geschichtien/vnd dero selben mit der Astrologt  
angestellten vergleichungen/erscheinet das obgesetztes Jahr/Monat/ Tage/  
Stund vnd Minuten/ der Erbauung der weitberühmten Handels Stadt  
Leipzig rechte von mir erfunden vnd publiziert worden: Worauf dann der  
jenige so die Fürgehungen verstehet leichtlichen von den verimpflichen zu-  
künftigen Zufällen wird wissen zu vrtheilen.

So kan auch hierdurch die Stütigkeit/welche die Polnische vnd Böh-  
mische Sribenien/jhrer Ankunfft wegen miteinander haben/ leichtlichen  
beyleget vnd verglichen werden. Es beruhet aber die Stütigkeit hier-  
auff/ob nemlich die Slaven im jahr 550. oder aber im jahr 645. in Po-  
len kommen: Jenes behaupten die Polen/dieses aber die Böhmen. Weshal-  
ben ich dann wegen einiger Fundacion der Stadt Leipzig im Jahr 551. ge-  
schehen/vrsach besomme/es mit den Polen zuholten/ da von doch mit meh-  
rerm gehandelt worden/in beschreibung des Königreichs Polen/vnd der Kö-  
niglichen Residensstadt Cracaw/wie auch in ebenmässiger beschreibung des  
Königreichs Böhmen vnd fundacion der Königlichen Haupstatte Prag/wel-  
che sämplichen von einem Boleslawemischen den Slaven ihren Ursprung ge-  
nommen: Und vergleiche sich derselbe Einfall der Slaven/ gerad mit dem  
Einfall der Schweden: Dann vom jahr Christi 1630. da Gustavus Adol-  
phus/ König in Schweden/ den 10 (20) Julii auff den Teutschenden boden  
kam/ so abgezogen werden/ 1080. Jahr/die etnen quadranten in den Fürgehun-  
gen verursachen/komen wir auf d3 Jahr nach Christi Geburt 550. in welchem  
die Wendes in Polen/vnd angrenzende Ort gefallen seyn/vnd doch d3 Win-  
dische Land noch genugsam besetzt gelassen: wie sie dann im Jahr 601. mit 300.  
Schiffen auf dem Meer gefahren/vnd die Insul Sicilia angreissen/vnd ih-  
res einfalls halben Papst Gregorius in diesem Jahr angeordnet/ vnd allens  
halben ausschreiben lassen/d3 man die Etaten zweimal in der Woche/ am  
Mittwoch/vnd Freitag singen solle. Caloissius aus Gregorio pag. 665. Es ist  
aber die Windische Sprach/ oder die Selavorische/weit abgesondert von der  
Bogischen vnd gebrauchen dieselbe die Böhmen/die Polen/ die Bulgarn/  
die Serren/die Kassen/die Bosner/die Massobiten/die Cassuben/die Sora-  
ben/die Kerzen/die Moscoviter.  
Und dieses sey vor dßmal genug von der fürnehmten vñ weitberühmten Stadt Leipzig.  
Der Gott des Friedens vnd rechte Hüter Israelis/ so nicht schläffet noch schlummert/  
der wolle auch diese Statt vnd dero Inwohner in gnaden anschauen/sie behüten/ vor alle  
fernern Unfall Vächterlich bewahren/vnd nach so aufgestandenem vielen Unglück mit  
dem Edlen langgewünschten Frieden reichlich segnen vnd erfreuen. ENDE.

*Bd.*  
28. III. 1983

Datum der Entleihung bitte hier einstempeln!

23. März 1981

1. Nov. 1994

17. Mai 1999

6. März 2001

SLUB DRESDEN



3 0177778

III/9/280 JG 162/6/85

A Sax Hsgo

